Gemeinde Rethwisch
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 16.12.2015

im Gemeinschaftshaus Rethwischdorf,
Buchrader Weg
Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 20.50 Uhr

Unterbrechung von -------- Uhr
bis -------- Uhr

Das Protokoll der Sitzung
enthält die Seiten 1 - 9

_____
(Räther)
Protokollführerin

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1) Bgm. Poppinga
2) GV Eggers
3) GVin Gräpel
4) GV Motzkus
5) GV Behnk
6) GV Feddern
7) GV Böttger
8) GV Wahl
9) GV Kröger
10) GV Gäde
11) GV Kühn ab 19.37 zu TOP 3

b) nicht stimmberechtigt:

1) Frau Räther vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführerin

Es fehlen:

/

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 04.12.2015 auf Mittwoch, den 16.12.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Herr Bürgermeister Poppinga den Antrag, den Tagesordnungspunkt 11) „Wegenutzungsverträge Strom; hier: Abschluss einer Vertraulichkeitsvereinbarung mit der SH Netz AG“ in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten. Es wird keine Beratung gewünscht.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 11) wird in nicht öffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Enthaltungen

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil 1
2. Protokoll der Sitzung vom 08.10.2015
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. Kanalsanierungen Bauabschnitt 2016
7. Regenrückhaltebecken Am Mühlenbach;
   hier: Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise
8. Fahrbahndeckensanierung in einem Teilbereich der Dorfstraße im Ortsteil Klein Boden sowie Neuverlegung einer Regenwasserleitung;
   hier: Vorstellung der Planung
9. Sanierung Sportplatz;
   hier: weitere Vorgehensweise
10. Wegenutzungsverträge Strom hier;
    a) Festlegung der Auswahlkriterien
    b) Festlegung des Wegenutzungsvertrages
    c) Bestimmung der verfahrensleitenden Stelle
11. Wegenutzungsverträge Strom;
    hier: Abschluss einer Vertraulichkeitsvereinbarung mit der SH Netz AG
12. Einwohnerfragestunde – Teil 2

Der Tagesordnungspunkt 11) wird gemäß Beschluss in nicht öffentlicher Sitzung beraten.

TOP 1: Einwohnerfragestunde - Teil 1

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 08.10.2015

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände. Das Protokoll gilt daher in der vorliegenden Form als genehmigt.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

a) Der Einmündungsbereich in die Straße „Am Sportplatz“ wurde saniert.

b) Die Straßenlampe in der Wiesenstraße am Spielplatz ist funktionsfähig.

c) Die Bushaltestelle in Treuholz wurde fertiggestellt. Die Pfütze, die sich vor der Pflasterung bildet, muss noch abgeleitet werden.

d) In Treuholz sind immer wieder einzelne Lampen der Straßenbeleuchtung defekt. Für diese Straßenlampen gibt es nur noch gelbe Birnen, die mehr Strom verbrauchen. Oftmals reicht es nicht aus, lediglich die Birne zu wechseln, sodass zu überlegen ist, ob zukünftig LED-Lampen angeschafft, bevorratet und bei Bedarf bei defekten Straßenlaternen eingesetzt werden sollen. Dieser Vorschlag wird von den Gemeindevertretern befürwortet.

e) Zurzeit sind 22 Flüchtlinge, darunter 9 Kinder, in der Gemeinde untergebracht. Seitens der Amtsverwaltung wurde eine weitere Wohnung in Rethwisch angemietet, um dort eine schwangere Frau mit ihrer Familie unterzubringen und dadurch die Situation in der ersten Unterkunft zu entspannen.

f) Es wird Deutschunterricht für die Flüchtlinge im Gemeinschaftshaus angeboten. Das Wlan kann hierfür genutzt werden.

g) Die Seniorenweihnachtsfeier war wieder eine runde Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Kirche und Herrn Pastor Rahn. Ein Dank geht an alle Beteiligten für ihre Hilfe.

h) In diesem Jahr erhalten 29 Einzelpersonen und 12 Ehepaare aus der Gemeinde Präsente für die Geburtstage ab 80 Jahren.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter

a) GV Böttger merkt an, dass der Gehweg bei den Glasfaserarbeiten im Buchrader Weg eingesackt ist.
Bürgermeister Poppinga erwidert, dass zu den Arbeiten noch keine Abnahme erfolgt ist.

b) GV Feddern teilt mit, dass in Treuholz am Buswartehaus seit dem Sturmschaden vor einiger Zeit Blechplatten liegen, die die beauftragte Firma bislang noch nicht entfernt hat.

noch zu TOP 4:

c) GV Kühn weist darauf hin, dass er von einigen Anwohnern darauf angesprochen wurde, ob eine Geschwindigkeitstafel angeschafft werden könne, da viele Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit durch den Ort fahren.
Bürgermeister Poppinga erwidert, dass er ein Angebot für die Beschaffung einer Geschwindigkeitstafel einholen wird.

d) GV Böttger gibt den nächsten Termin für die Finanzausschusssitzung für den 14.01.2016 bekannt.

TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Es wird auf die Sitzungsvorlage verwiesen, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Bürgermeister Poppinga erläutert die über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die außerplanmäßige Ausgabe und nimmt die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben, für deren Leistung der Bürgermeister seine Zustimmung erteilen kann, zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Enthaltungen

TOP 6: Kanalsanierungen Bauabschnitt 2016

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung eine Auflistung von Schäden am Schmutz- und Regenwasserkanalnetz vor, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.
Bürgermeister Poppinga erläutert anhand der Vorlage, dass die Schäden in 2016 behoben werden sollten. Er verweist in diesem Zusammenhang auch auf das Protokoll der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Rethwisch vom 10.11.2015 zu TOP 5. Die Durchführung dieser Maßnahmen würden ca. 46.000,00 € einschließlich Ingenieurhonorar und Mehrwertsteuer betragen.

Es wird darüber diskutiert, ob die Kosten für die Sanierung der Schmutzwasserkanäle aus der Rücklage gezahlt werden sollten.

GV Eggers schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt erstmal zurückzustellen bis der Finanzausschuss in seiner nächsten Sitzung den Haushalt vorbereitet und sich ebenfalls mit den Kanalsanierungskosten befasst. Anschließend soll der Tagesordnungspunkt auf der nächsten Gemeindevertretersitzung erneut behandelt werden.

Über diesen Vorschlag besteht Einvernehmen in der Gemeindevertretung.

TOP 7: Regenrückhaltebecken Am Mühlenbach;
hier: Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung ein Plan zur Regenrückhaltung für Gewässer BA 36 Regenklärung und Vernässungsfläche Grundplan und Vorentwurf vor, welcher der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Herr Poppinga erläutert anhand des vorgenannten Protokolls des Bau- und Wegeausschusses, dass einem Bau eines Regenrückhaltebeckens bzw. einer Vernässungsfläche nichts entgegensteht. In jedem Fall müsse eine Regenklärung erfolgen und eine Ölsperre ist vorzusehen. Auf eine angedachte Umlaufleitung kann verzichtet werden, es müsse aber ein entsprechender Umlaufgraben gebaut werden. Die Kosten für den Bau dieses Beckens, der Vernässungsfläche sowie des Umlaufgrabens würden sich auf ca. 60.000,00 € belaufen. Diese Kosten sollten bei der Haushaltsplanung für 2016 berücksichtigt werden.

TOP 8: Fahrbahndeckensanierung in einem Teilbereich der Dorfstraße im Ortsteil Klein Boden sowie Neuverlegung einer Regenwasserleitung;
hier: Vorstellung der Planung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen der Gemeindevertretung Lagepläne und Querschnitte vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt sind.

Bürgermeister Poppinga erläutert anhand des Bau- und Wegeausschussprotokolls vom 10.11.2015, dass in einem Teilbereich Gesamtasphaltflächen entfernt werden müssen, da der Unterbau marode ist. Weiter muss eine Fahrbahndeckensanierung durchgeführt werden, die alte vorhandene zweireihige Stormarner Rinne entfernt und durch neue Wasserlaufsteine ersetzt werden. In Teilbereichen wird das Gefälle der Fahrbahn geändert. Zudem wird die Entwässerung durch den Einbau von zusätzlichen Straßenabläufen verbessert. Die vorhandene marode Regenwasserleitung soll im gesamten Bereich durch größere Rohre ersetzt werden.

Die Kostenschätzungen für den Straßenbau belaufen sich auf 148.750,00 €, abzüglich des bereits beauftragten Ingenieurhonorars von 19.000,00 €. Für die Erneuerung des Regenwasserkanals würden Kosten von rund 59.500,00 € anfallen. Sollte die Maßnahme bauleitmäßig nicht vom Amt begleitet werden können, würden Kosten für das Ingenieurhonorar für die Bauleitung und ggf. Kosten für kleine Änderungen am Regenrückhaltebecken hinzukommen, sodass dann mit geschätzten Kosten von 214.200,00 € einschließlich Ingenieurhonorar zu rechnen sei.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltsmittel für die Umsetzung dieser Maßnahme im Haushalt 2016 einzuplanen und die Arbeiten in 2016 durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 9: Sanierung Sportplatz;
hier: weiter Vorgehensweise

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung ein Angebot für die Regeneration des Sportplatzes der Firma Eurogreen GmbH vor, welches der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Der Vorsitzende erteilt Herrn GV Feddern das Wort. Dieser teilt mit, dass er mit der Firma Ottokar Kalks gesprochen hat, die ebenfalls ein Angebot für den Sportplatz machen möchte. Lediglich das Tiefenlockern würde nicht angeboten werden können.

In diesem Zusammenhang merkt Bürgermeister Poppinga an, dass die Regeneration des Sportplatzes notwendig ist, da das Spielfeld teilweise Löcher aufweist und dadurch nicht bespielbar ist.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass das Angebot von der Firma Ottokar Kalks abgewartet und über den Tagesordnungspunkt anschließend erneut beraten werden soll.

TOP 10: Wegenutzungsverträge Strom hier;
a) Festlegung der Auswahlkriterien
b) Festlegung des Wegenutzungsvertrages
c) Bestimmung der verfahrensleitenden Stelle

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung eine Beschlussvorlage vor, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Bürgermeister Poppinga erläutert kurz den Sachverhalt, der sich aus der Beschlussvorlage ergibt.

Es bricht eine rege Diskussion zu diesem Thema aus.

GV Kröger wirft die Frage auf, warum dem Entwurf des Wegenutzungsvertrages Strom bereits jetzt zugestimmt werden soll, wenn die Arbeitsgruppe die Gewichtung der Kriterien erst erarbeiten soll. Zudem sei der Inhalt des Vertragsentwurfes in der vorliegenden Fassung nicht zustimmungsfähig.

Sodann werden folgende Beschlüsse gefasst:

a) Die Gemeindevertretung stimmt den vorliegenden Kriterien und deren Gewichtung für die Vergabe des Wegenutzungsvertrages Strom zu.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Enthaltungen

b) Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Entwurf des Wegenutzungsvertrages Strom zu.

Abstimmungsergebnis: - Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

noch zu TOP 10:

c) Das Amt Bad Oldesloe-Land wird als verfahrensleitende Stelle bestimmt und ist berechtigt, die Verhandlungen für mehrere Gemeinden gemeinsam zu führen. Die Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Beschlussfassung in den Gemeindevertretungen ist berechtigt, eine vorläufige Gewichtung als Empfehlung für die Gemeindevertretungen auszusprechen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Enthaltungen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt 11) wird gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Der Tagesordnungspunkt 12) wird in öffentlicher Sitzung beraten.

TOP 12: Einwohnerfragestunde – Teil 2

a) Ein Einwohner merkt an, dass im Gemeinschaftshaus eingebrochen wurde und die Eingangstür seitdem nicht mehr richtig schließt. Zudem soll die Tür nach Feiern im Gemeindehaus oftmals nicht verschlossen werden oder sogar offen stehen.

   Bürgermeister Poppinga versichert, dass die Eingangstür in 2016 repariert wird.

b) Von einer Einwohnerin wird angemerkt, dass Autos vermehrt mit überhöhter Geschwindigkeit durch den Ort fahren und daher vorgeschlagen wird, eine Geschwindigkeitstafel aufzustellen.

   Bürgermeister Poppinga verweist auf den Anfang dieser Sitzung, in der bereits bekannt gegeben wurde, dass ein Angebot für eine Geschwindigkeitstafel eingeholt wird.

c) Des Weiteren wird von einer Einwohnerin mitgeteilt, dass es in der Flüchtlingsunterkunft in der Gemeinde noch keine Klingel und keine Zimmerschlüssel gibt.

   Herr Poppinga wird dies mit der Eigentümerin des Objektes klären.

Die Sitzung wird um 20:50 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Poppinga	Räther (Protokollführerin)